

Gemeinsame Pressemitteilung

11. Mai 2009

Mehrweg ist der bessere Weg!

ASP und AV.E sprechen sich gemeinsam für die Nutzung von Getränke-Mehrwegverpackungen aus

Getränke-Mehrwegquote in den vergangenen Jahren rapide gesunken

Stadt Paderborn/Kreis Paderborn. Sie produzieren weniger Abfall, verbrauchen weniger Rohstoffe, sparen Energie und schonen nicht zuletzt unser Klima. Die Rede ist von Mehrwegverpackungen für Getränke. Da die Mehrwegquote in den vergangenen Jahren drastisch zurückgegangen ist, werben jetzt der Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb in Paderborn (ASP) und der Abfallverwertungs- und Entsorgungsbetrieb des Kreises (AV.E) gemeinsam für die konsequente Nutzung von Getränke-Mehrwegverpackungen. Schließlich ist dieses nach Meinung beider Betriebe ein sehr guter und aktiver Beitrag zur Abfallvermeidung.

Obwohl nach Einschätzung aus Fachkreisen Getränke-Mehrwegverpackungen hinsichtlich des Öko-Faktors deutlich besser als Einwegprodukte abschneiden, sinkt ihr Anteil seit einigen Jahren stetig. 2008 fiel der Mehrweganteil erstmals unter die Hälfte auf 48,2 Prozent. 2007 lag die Quote insgesamt noch bei 50 Prozent. Zum Vergleich: Im Jahr 2000 lag die Mehrwegquote noch bei über 70 Prozent. Für diese negative Entwicklung ist vor allem das Mineralwasser verantwortlich. Lediglich 34 Prozent der Wasserflaschen waren im vergangenen Jahr noch Mehrwegprodukte.

Laut ASP und AV.E strebt die Verpackungsverordnung einen Anteil von 80 Prozent für Mehrwegflaschen an. Von dieser Zielmarke sei man leider heute entfernter denn je.

Hauptgrund für diese Entwicklung dürfte sein, dass der Großteil der Discounter keine Mehrwegflaschen anbietet. Es wird befürchtet, dass sich der Abstand zu dieser verordnungsrechtlichen Zielmarke bei einem weiteren Discounterzuwachs noch vergrößern wird.

ASP und AV.E machen darauf aufmerksam, dass Glas-Mehrwegflaschen im Vergleich zu den Einmalprodukten in hohem Maße Ressourcen und Energie schonen. Mehrwegflaschen können bis zu 50 Mal wiederbefüllt werden. Eine einzige Glasflasche ersetzt etwa 100 Getränkedosen. PET-Mehrwegflaschen können immerhin noch bis zu 25 Mal aufgefüllt werden.

Für beide Entsorgungsbetriebe ist eins ganz klar: Für die Haushalte im Paderborner Land sollte Mehrweg "absolut in", dagegen Einweg "mega-out" sein. Letztlich ließen sich neben dem Ressourcen- und Klimaschutz auch eine erhebliche Menge an unnötigen Abfällen vermeiden. Mehr über „Mehrweg“ findet sich auf der Internetseite www.mehrweg.org



Fototext : *Mit diesem Symbol lassen sich Getränke-Mehrwegflaschen eindeutig erkennen.*

Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb

Paderborn (ASP)

An der Talle 21
33102 Paderborn
Tel. 0 52 51 / 88 17 - 0
www.asp-paderborn.de

**Abfallverwertungs- und Entsorgungsbetrieb
des Kreises Paderborn (AV.E)**

Entsorgungszentrum „Alte Schanze“
33106 Paderborn
Tel. 0 52 51 / 18 12 – 0
www.ave-kreis-paderborn.de